

## Filmbesprechung + Arbeitsblatt

Mai 2019



### Die kleinen Hexenjäger

In seinen Träumen ist Jovan ein Superheld: stark und unerschrocken. Doch tatsächlich ist der gehbehinderte Junge zurückhaltend und will in der Schule am liebsten in Ruhe gelassen werden. Das ändert sich, als er sich mit der neuen Mitschülerin Milica anfreundet. Sie hält ihre Stiefmutter nämlich für eine Hexe und will diese jagen. Ein Film über Freundschaft, Fantasie und den Umgang mit Problemen.

# Inhalt

## FILMBESPRECHUNG

03 **Die kleinen Hexenjäger**

## ARBEITSBLATT

05 **Heranführung  
an den Film –  
Freundschaft macht  
stark**

- DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR

- ARBEITSBLATT

07 **Links und Literatur**

08 **Impressum**

Filmbesprechung: Die kleinen Hexenjäger (1/2)



## Die kleinen Hexenjäger

Der zehnjährige Jovan ist gerne vor allen anderen Kindern im Klassenraum. Nicht etwa, weil er ein Streber ist, sondern weil er aufgrund einer partiellen Zerebralparese nicht gut laufen kann. Wenn er an seinem Platz sitzt, fällt seine Gehbehinderung jedoch niemandem auf. Auch deshalb findet der schüchterne Junge es nicht gut, dass die neue Mitschülerin Milica ausgerechnet neben ihm gesetzt wird. Jovan wäre viel lieber für sich. Aber Milica ist hartnäckig, unerschrocken und weiß genau, was sie will. Bald freunden sich die beiden an. Eines Tages vertraut Milica Jovan ein Geheimnis an: Die neue Freundin ihres Vaters ist eine Hexe, die ihren Papa verzaubert hat. Nur deshalb, glaubt sie, habe er sie und ihre Mutter verlassen. Bislang träumte Jovan immer nur davon, ein Superheld zu sein. Nun kann er beweisen, dass er auch im echten Leben das Zeug dazu hat. Denn eines ist den beiden Kindern klar: Die Hexe muss nicht nur gejagt, sondern sogar „getötet“ und Milicas Vater von dem bösen Bann befreit werden.

Von Anfang an bezieht DIE KLEINEN HEXENJÄGER seinen Reiz aus der Vermischung der Realitäts- und Wahrnehmungsebenen. Der Auftritt von Jovan als Superheld Shade, der mutig ist, bis in die Erdumlaufbahn hinauffliegen kann und die großspurigen Jungs aus der Schule in die Schranken weist, entpuppt sich durch die Montage schnell als Traum. Später wird der Film in diese Fantasiewelt zurückkehren, wenn Jovan sich vorstellt, wie er sich auf die Suche nach der vermeintlichen Hexe macht und dabei allerlei Gefahren trotzen muss. Durch die dunkle Farbgebung, die Low-Key-Beleuchtung und hyperrealistische Toneffekte erinnern diese Szenen mitunter an den Inszenierungsstil von Horrorfilmen. Für Jovan ist die Superheldenfantasie und die Maskierung auch ein Mittel, um sich zu befreien. Wenn das echte Leben zu belastend oder einengend für ihn wird, flüchtet Jovan sich in seine Traumwelt, in der er das Sagen hat und in der er überdies seine körperlichen Beeinträchtigungen überwinden kann. Im Unklaren bleibt >

Zlogonje / The Witch Hunters

Serbien, Mazedonien 2018

Drama, Fantasyfilm, Kinderfilm

**Kinostart:** 02.05.2019

**Verleih:** Der Filmverleih

**Regie:** Raško Miljković

**Drehbuch:** Milos Kreckovic, Marko Manojlovic, nach dem Kinderbuch von Jasminka Petrović

**Darsteller/innen:**

Mihajlo Milavic, Silma Mahmuti, Jelena Jovanova, Bojan Žirović, Dubravka Kovjanic, Jelena Jovanova, Olga Odanović, Milutin Milosevic, Stela Cetkovic u. a.

**Kamera:** Miksa Andjelic

**Laufzeit:** 86 min, Deutsche Fassung

**Format:** Digital, Farbe

**Barrierefreie Fassung:** nein

**Filmpreise:** TIFF Kids International Film Festival (Toronto)

2018: Young People's Jury Award for Best Feature Film; Zlin IFF

2018: The City of Zlin Award for the Best Children Performance in a Feature Film for Children

2018: The City of Zlin Award for the Best Children Performance in a Feature Film for Children

2018: The City of Zlin Award for the Best Children Performance in a Feature Film for Children

2018: The City of Zlin Award for the Best Children Performance in a Feature Film for Children

2018: The City of Zlin Award for the Best Children Performance in a Feature Film for Children

**FSK:** Ohne Angaben

**Altersempfehlung:** 9-12 J.

**Klassenstufen:** 4. bis 7. Klasse

**Themen:** Freundschaft, Behinderung, Fantasie, Familie, Scheidung

**Unterrichtsfächer:** Deutsch, Ethik, Religion, Kunst

Filmbesprechung: Die kleinen Hexenjäger (2/2)

unterdessen lange, ob die Freundin von Milicas Vater tatsächlich eine Hexe ist – oder ob Milica sich diese nur als solche vorstellt. Die Inszenierung bleibt mehrdeutig, so dass beides möglich ist.

Während die „Hexenjagd“ für Milica notwendig ist, um sich ihren Ängsten und ihrer Wut auf die neue Freundin des Vaters zu stellen, verlässt Jovan dank Milica zum ersten Mal seine vertraute Welt und erfährt, dass man auch jenseits von Träumen Abenteuer bestehen kann. Die kleinen Hexenjäger bietet damit sensible Einblicke in die Wahrnehmung zweier Kinder, die sich großen Problemen in ihrem Leben stellen müssen, und übernimmt konsequent deren Sichtweise. Gerade die fantastischen Überhöhungen machen dabei deutlich, was sie fühlen und wonach sie sich sehnen. Anhand der Geschichte von Jovan kann in Fächern mit lebenskundlichen Bezügen besprochen werden, was die Maskierung für ihn bedeutet, aber auch reflektiert werden, wie Jovan selbst, seine Familie, seine Freundin Milica und seine Mitschüler/-innen mit seiner Behinderung umgehen. Milicas Geschichte wiederum lädt dazu ein, gemeinsam zu hinterfragen, warum sie ihre Stiefmutter als Hexe bezeichnet und sie so vehement ablehnt. In diesem Kontext kann insbesondere besprochen werden, wie es Milica am Ende des Films geht und wie sie mit der Trennung ihrer Eltern umgeht. Davon ausgehend kann überlegt werden, wie Kinder mit krisenhaften Situationen allgemein umgehen können und ob sie sich etwa durch Gespräche mit Freunden und Verwandten Unterstützung holen können.

Autor:

Stefan Stiletto, 30.04.2019

Arbeitsblatt: Die kleinen Hexenjäger / Didaktisch-methodischer Kommentar (1/1)

# HERANFÜHRUNG AN DEN FILM – FREUNDSCHAFT MACHT STARK (für Lehrende)

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

**Fächer:**Deutsch, Ethik, Sachunterricht, Kunst  
ab Klasse 4

Kompetenzzuwachs: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Themen individuelle Stärken und Schwächen sowie Freundschaft auseinander. Primär soll damit ein Zuwachs der **Sozialkompetenz** erfolgen. Mittels unterschiedlicher Sozialformen liegt der fachspezifische Kompetenzschwerpunkt in Deutsch auf **Sprechen und Zuhören**. Ebenso erfolgt über die Einführung filmsprachlicher Fachbegriffe (beispielsweise Kamera-einstellungen) die Vermittlung von **Medienkompetenz** (Kenntnis der Filmsprache – Basiswissen).

Der zehnjährige Jovan ist wegen einer Zerebralparese teilweise körperlich eingeschränkt. Vor dem Filmbesuch sollte die/der Lehrende der Lerngruppe vermittelt, was sich hinter diesem Begriff verbirgt.

Jovan ist ein verträumter Einzelgänger, der sich in Fantasiewelten zurückgezogen hat. Schließlich kommt Milica neu in die Klasse, in der er eine Freundin findet.

Durch die erste Beschreibung der Eigenschaften nach der Sichtung des Trailers sollen die Schülerinnen und Schüler vorerst auf die offensichtlichen Charakterspezifika der Figuren achten, um später notwendige Differenzierungen vorzunehmen. In dieser Unterrichtsphase sollten Lehrende thematisieren, dass ein erster Eindruck oftmals täuscht.

Anschließend sollen die Schülerinnen und Schüler sich ihrer eigenen Stärken bewusst werden und sich mit diesen auseinandersetzen. Dies leitet zum Fokus auf das Thema Freundschaft über. Dabei wird unter anderem erörtert, wie wichtig unterschiedliche Stärken in einer Freundschaft sind.

Differenzierungsvorschläge für unterschiedliche Niveaustufen von Schülerinnen und Schülern finden sich in den Teilaufgaben.

5  
(8)Autorin:

Hanna Falkenstein, 30.04.2019

Arbeitsblatt: Die kleinen Hexenjäger (1/2)

## HERANFÜHRUNG AN DEN FILM – FREUNDSCHAFT MACHT STARK (für Schülerinnen und Schüler)

### VOR DEM FILMBESUCH:

- a)** Seht euch den Trailer zum Film DIE KLEINEN HEXENJÄGER an und achtet besonders auf die Eigenschaften von Jovan und Milica.
- b)** Fasst erste Eindrücke zu Jovan und Milica zusammen. Notiert je drei bis fünf Adjektive zu beiden Charakteren.  
**Hinweis:** Ihr könnt den Wortspeicher als Hilfe benutzen.

#### WORTSPEICHER

##### für die Aufgabe b):

schüchtern, verträumt,  
selbstbewusst, aufgeschlossen, hilfs-  
bereit, entschlossen, stark, einge-  
schränkt, kreativ, mutig

- c)** Bildet einen Sitzkreis und sprecht über eure ersten Eindrücke. Was hat euch besonders berührt oder überrascht?
- d)** Bleibt im Sitzkreis. Im Film spielt Freundschaft eine große Rolle. Tauscht euch über eure Freundschaftserfahrungen und eure Erwartungen an eine Freundin/einen Freund aus. Falls Ihr unsicher seid, worüber ihr sprechen sollt: Nutzt die Fragen im Kasten.

### MÖGLICHE FRAGEN:

- Was bedeutet Freundschaft?
- Wo habt ihr eure beste Freundin/euren besten Freund kennengelernt?
- Welche Eigenschaften zählen in einer Freundschaft?
- Was unternimmt man mit einer Freundin/einem Freund?
- Wie oft seht ihr eure beste Freundin/euren besten Freund?
- Wie viel Zeit verbringt ihr miteinander?

### WÄHREND DES FILMBESUCHS:

- e)** Achtet darauf, in wie weit sich eure Ergebnisse aus den Aufgaben b) und c) im gesamten Film widerspiegeln. Tauscht euch unmittelbar nach dem Filmbe-such aus.

### NACH DEM FILMBESUCH:

- f)** Fasst im Plenum filmsprachliche Besonderheiten (beispielsweise Kameraeinstellungen und Filmmusik) zusammen.
- g)** Diskutiert, wie die filmsprachlichen Mittel eure Eindrücke aus Aufgabe e) unterstützen.
- h)** Freundinnen und Freunde ergänzen sich gegenseitig, jede/r hat „Superkräfte“. Gestaltet in Teamarbeit Collagen, Zeichnungen oder Bilder mit euren

Stärken. Falls ihr unsicher seid: Ergänzt gedanklich folgende Satzanfänge.

### GEDANKLICHE SATZANFÄNGE:

- Meine Stärken sind ...
- Ich kann besonders gut ...
- Ich helfe gerne bei ...

- i)** Hängt eure Werke im Klassenzimmer auf und veranstaltet einen Gallery Walk. Diskutiert anschließend, inwieweit es ein Vorteil ist, dass jede/r von euch unterschiedliche Stärken hat.

### OPTIONAL:

- j)** Stellt euch vor, ihr habt ein Problem, das ihr nur mit Hilfe eurer besten Freundin/ eures besten Freundes lösen könnt. Verfasst eine E-Mail oder einen Brief und schildert darin, warum ihr ihre/seine Hilfe benötigt.

Beginnt wie folgt:

Liebe/r ...,  
gestern habe ich eine seltsame  
Entdeckung gemacht. Ich glaube,  
meine Schwester zaubert heimlich  
in ihrem Zimmer ...

Diese Wörter müssen in eurem Brief vor-  
kommen: **Kristallkugel, Licht, Lied, Ta-  
schengeld, Tasche, Tür, Papierflieger.**

Autorin:

Hanna Falkenstein, 30.04.2019

Links und Literatur

## Links und Literatur

➤ Informationen des deutschen Verleihs

<http://www.der-filmverleih.de/die-kleinen-hexenjaeger-kinostart-02-mai-2019/>

➤ FilmTipp Vision Kino

<https://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/movies/show/Movies/all/die-kleinen-hexenjaeger/>

## Mehr auf kinofenster.de

➤ Inklusion auf der Leinwand

(Hintergrundartikel vom 20.02.2013)

<https://www.kinofenster.de/themen-dossiers/alle-themendossiers/mitten-in-der-gesellschaft-inklusive-filmbildung-und-menschen-mit-behinderung-im-deutschen-film-dossier/inklusion-auf-der-leinwand/>

➤ Antboy

(FilmTipp vom 03.03.2014)

<https://www.kinofenster.de/filme/film-archiv/antboy-film/>

➤ Ab ans Meer!

(Filmbesprechung vom 10.08.2016)

<https://www.kinofenster.de/filme/film-archiv/ab-ans-meer-nik/>

➤ Supa Modo

(Filmbesprechung vom 05.04.2019)

<https://www.kinofenster.de/filme/aktueller-film-des-monats/kf1904-supamodo-film/>

Impressum

8  
(8)

## IMPRESSUM

**kinofenster.de – Sehen, vermitteln, lernen.**

Herausgegeben von der Bundeszentrale für  
politische Bildung/bpb  
Thorsten Schilling (v.i.S.d.P.)  
Adenauerallee 86, 53115 Bonn  
Tel. bpb-Zentrale: 0228-99 515 0  
info@bpb.de

**Redaktionsleitung:**

Katrin Willmann (bpb, verantwortlich),  
Jan-Philipp Kohlmann

**Redaktionsteam:**

Karl-Leontin Beger (bpb, Volontär), Ronald Ehlert-  
Klein, Kirsten Taylor

**Autor:**

Stefan Stiletto

**Arbeitsblatt:**

Hanna Falkenstein

**Layout:**

Nadine Raasch

**Bildrechte:**

© Der Filmverleih

© kinofenster.de / Bundeszentrale für politische  
Bildung 2019